

Wieder ein Eldorado für Schützen

Zum 29. St. Sebastianus-Schießen werden neben Schirmherr Dietmar Nietan MdB wieder rund 150 Schützenbrüder aus den Kreisen Düren, Aachen, Heinsberg und Bergheim erwartet

RÖDINGEN Das Cornelius-Schießen die Schießsportabteilung der Rödinger St. Sebastianus Schützen ist seit 29 Jahren ein Magnet für die Schützen. Sowohl, um sich auf die anstehenden Wettkampfsaison im Winter vorzubereiten, als auch, weil viele Sachpreise zu gewinnen sind.

Das Rödinger Turnier ist übrigens seit Jahren der einzige derartige Wettkampf der aktiven Luftdruckschützen im Jülicher Raum und hat auch nach so langer Zeit seine Anziehungskraft nicht verloren, weil es neben den hervorragenden Leistungen, die hier gezeigt werden, durch seine freundschaftliche Verbundenheit unter den Aktiven besticht.

Dietmar Nietan als Schirmherr

Der Bundestagsabgeordnete Dietmar Nietan hat gerne trotz seines engen Terminplanes die Schirmherrschaft angenommen. Neben seinem Mandat ist er auch Bundesschatzmeister der SPD und da-

mit auch Mitglied der Parteispitze. Man könnte sagen, von Düren über Berlin kommt er nach Rödingen, um die Sieger des Pokalschießens zu ehren.

Bambini-Lichtgewehr-Schießen

Jeder Verein ist auf eine erfolgreiche Jugendarbeit angewiesen, um nicht über die Jahre langsam „auszusterben“. Das Bambini Lichtgewehr-Schießen ist eine ideale Trainingsmöglichkeit für die jüngsten Mitglieder, mit optisch echten Gewehren, aber ohne Munition zu üben. Mit der Nähe am Waffenoriginal von Aussehen, Handhabung, Einstellmöglichkeiten von Schaft, Visierung und Abzug bis hin zum Gefühl beim Schießen, entsprechen die Geräte einer Match-Luftdruckwaffe. Der Umstieg auf den scharfen Schuss besteht für den jungen Schützen dann nur noch im Diabolo einlegen und Scheibe wechseln. Im Rahmen des Pokalschießens

wird daher am Sonntag, 30. September, 13 bis 18 Uhr, das besondere „Licht-Schießen“ angeboten.

Alle anderen Klassen Luftgewehr und -Pistole starten von Montag, 1. Oktober, bis Donnerstag, 4. Oktober, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Also auch am „Tag der Deutschen Einheit“ findet das Pokalschießen statt.

Die Siegerehrung folgt am Freitag, 5. Oktober, ab 19 Uhr im Leo-Lange-Haus in Rödingen, Corneliusstraße. Im Leo-Hange-Haus wird auch die ganze Woche für das leibliche Wohl mit Essen und Trinken gesorgt und auch der gesellige Austausch zwischen den Schützen gepflegt. In der Schießsporthalle direkt daneben wird sportlich gewetteifert.

Rudi Kleefisch-Gedächtnispokal

Der Rudi Kleefisch-Gedächtnispokal – gestiftet von der 1. Mannschaft – wird als „ewiger“ Wanderpokal alljährlich während des Cornelius-Pokalschießens unter

den Schützenschwestern und -brüdern im Gedenken an Mitbegründer Rudi Kleefisch ausgeschossen. Kleefisch hat sich um das Cornelius-Pokalschießen sehr verdient gemacht. Insbesondere kümmerte er sich um die Organisation des Wettbewerbs, um die Hilfe von Sponsoren und die Beschaffung von Preisen. Auch der Besuch der Pokalschießen befreundeter Bruderschaften lag ihm sehr am Herzen. Ihm ist es durch persönlichen Einsatz gelungen, das Pokalschießen in Rödingen zu dem zu machen, was es heute in der Öffentlichkeit darstellt.

Wettbewerbseinteilung

Folgende Klassen für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe werden angeboten: Bambiniklasse (6 bis 11 Jahre), Schüler (bis 16 Jahre), Jungschützen (17 bis 21 Jahre), Schützenklasse (ab 16 Jahre), Offene Klasse Damen (ab 16), Offene Klasse (ab 16), Altersklasse (ab 45), Luftpistole.



SPD-MdB Dietmar Nietan ist Schirmherr des 29. St. Cornelius-Schießens in Rödingen.

FOTO: MICHAEL GERKEN

Weitere Informationen zu Startgeldern, Anfahrtsplan usw. sind auf der Homepage zu finden: www.schuetzen-roedingen.de oder www.facebook.com/SchuetzenRoedingen.